

Martin Peer, Hans Karl Peterlini (Hg.)

# Qualität des Lernens

Das System der Weiterbildung in Südtirol von den Pionierzeiten zu EFQM

2012, Euro 13,00; 204 S.; ISBN 978-88-7223-192-0

Mit einem Landesgesetz von 1983 wurden, im Rahmen der noch jungen Südtiroler Autonomie, vor bald 30 Jahren die Voraussetzungen für den Aufschwung der Weiterbildung geschaffen. Begeistert wurden damals von den Pionieren der Weiterbildung innovative Methoden der Weiterbildungsdidaktik aufgegriffen. Das Weiterbildungsgesetz von 1983 war auf die Prinzipien Subsidiarität, Demokratie, Beteiligung, Förderung persönlicher Gesundheit und sozialen Gemeinschaftssinn ausgerichtet.

Im Buch *Qualität des Lernens* beleuchten Wegbegleiter/innen der Südtiroler Weiterbildung diesen Werdegang bis in die Gegenwart. Zentrale Bedeutung kommt dabei dem Qualitätsgedanken zu, der schließlich zur Implementation des Zertifizierungsverfahrens EFQM führte. Aus den sich kreuzenden Blickwinkeln der administrativen Verantwortung und der Praxiserfahrung untersuchen die Autorinnen und Autoren die so entstandene Weiterbildungslandschaft auf Stärken, Schwächen und Zukunftsperspektiven hin. Durch die rasant veränderten Bildungsansprüche und Bildungsverläufe der Gegenwart ist die Weiterbildung vor alte Versuche (einer funktionalistischen Bildungsreparatur) und vor neue Herausforderungen (eines sich selbstentwerfenden Individuums und einer sich neu definierenden Gesellschaft) gestellt.



„Qualität des Lernens“ ist das erste Buch einer neuen Reihe, die in Zusammenarbeit des Südtiroler Verlages *alpha beta* und dem Amt für Weiterbildung des Landes Südtirol entstanden ist: *WeiBi* für Weiterbildung. *alpha beta*, die als Bildungsorganisation selbst zu den Protagonisten der Weiterbildung in Südtirol gehört, will damit einerseits die Leistungen im Bereich der Weiterbildung als wichtigen Säule des Bildungswesens dokumentieren, andererseits zur Diskussion und Reflexion von Bildung in einer sich rasant verändernden Welt beitragen.

Mit Unterstützung der Südtiroler Landesregierung,  
Abteilung Deutsche Kultur, Amt für Weiterbildung

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



## Herausgeber

**Martin Peer:** Im Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol tätig.

**Hans Karl Peterlini:** Autor und Bildungswissenschaftler, Forschungsmitarbeiter der Universitäten Bozen-Brixen und Innsbruck (Forschungszentrum „Bildung – Generation – Lebenslauf“).

## Mit Beiträgen von:

Brigitte Abram,  
Matthias Bertagnolli,  
Hubert Bertoluzza,  
Alexander Boy,  
Jörg Knoll,  
Aldo Mazza,  
Marlene Messner,  
Martin Peer,  
Hans Karl Peterlini,  
Carmen Plaseller,  
Erika Senoner,  
Christof Thierstein,  
Isidor Trompedeller

*„Damals war eine derartige Aufbruchsstimmung, dass eine Gruppe von Erwachsenenbildnern sich nicht mehr davon abhalten ließ, dem bis dahin ausschließlich praktizierten Frontalunterricht den Kampf anzusagen.“*

Isidor Trompedeller,  
Pionier der Südtiroler Weiterbildung

*„Es gibt eine Vielzahl von Weiterbildungsanbietern in Südtirol... Hoffentlich sind alle Einrichtungen zunächst einmal überzeugt, dass sie gute Arbeit leisten. Aber was heißt gut?“*

Christof Thierstein,  
Pädagogische Hochschule in Aarau

*„Noch mehr Angebote, Stunden, Tage – das wird nicht mehr gehen. Bildung wird für mich in Zukunft eher die Aufgabe haben, den Menschen behilflich zu sein, auch mit weniger auszukommen, langsamer zu sein, auch zu verzichten, was natürlich ganz schwer sein wird.“*

Konrad Obexer, Cusanus Akademie

*„Der Übergang zu einem Gesamtverständnis von Bildung steht für mich noch aus, für all das, was ich als Mensch für meine Entwicklung im gesamten Leben brauche.“*

Brigitte Abram, KVW Bildung



## Demnächst in dieser Reihe

Hans Karl Peterlini (Hg.)

### Lernen ist Leben

Chancen und Grenzen des Lernens in Weiterbildung und Bibliotheken

Tagungsband

mit Reflexionen zum 34. Tag der Weiterbildung – Bibliotheksforum Südtirol

Sommer/Herbst 2012

200 S. ca., € 15,00

ISBN 978-88-7223-201-9